

Eine Veranstaltung zum Verfassungsreferendum in der Türkei

Türkei am Scheideweg - zum Verfassungsreferendum in der Türkei

am Donnerstag, den **16.03.2017**
um **18:30 Uhr**

im Bibliothekssaal
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Uhlhornsweg (Campus Haarentor)



Referent/inn/en:

Faysal Sariyildiz (HDP-Parlamentsabgeordneter aus Sirnak, Türkei)

Dr Çetin Gürer (Soziologe und Gastwissenschaftler an der Universität Bremen, Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen)

Hikmet Tolan (Yezidisches Forum Oldenburg)

veranstaltet von:



Kontakt: Dr. Uwe Kröcher,
uwe.kroecher@uni-oldenburg.de
0441/798-2909



Türkei am Scheideweg – mit dem Verfassungsreferendum in eine neue Diktatur?

Spätestens nach den türkischen Parlamentswahlen vom 7. Juli 2015 hat sich gezeigt, dass Staatspräsident Erdogan und die AKP in enger Koalition mit der faschistischen MHP das Ziel eines undemokratischen Präsidialsystems in der Türkei nicht aufgeben würden. Vielmehr hat die Erdogan-AKP-Regierung den für die demokratischen Kräfte positiven Wahlausgang boykottiert und in der Folge das Land in ein Schlachtfeld

verwandelt. Die Angriffe gegen die kurdische Bevölkerung wurden verschärft. Fast alle kritischen, demokratischen und fortschrittlichen Kräfte im Parlament, in den staatlichen Einrichtungen und in der Zivilgesellschaft wurden und werden als Terroristen diffamiert und mit faschistischen Methoden verfolgt. Den Putschversuch vom 15. Juli 2016 versucht Erdogan zu nutzen, um mit dem Ausnahmezustand ein diktatorisches Präsidialsystem als Staatsform rechtlich abzusichern. Die fehlende parlamentarische Mehrheit für dieses Vorhaben soll nun ein Referendum ersetzen, das am 16. April 2017 durchgeführt wird. Wie breit die Unterstützung in der türkischen Bevölkerung für die Abschaffung jeglicher demokratischer Rechte jedoch tatsächlich ist, wird das Referendum zeigen.

Auch bei den in Europa lebenden wahlberechtigten Menschen wirbt Erdogan massiv für die Unterstützung beim Referendum. Als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter haben wir die Verantwortung, dem entgegenzutreten. Wir unterstützen die Kampagne „Nein, Na, Hayir“ zum Verfassungsreferendum am 16. April!

Die Veranstaltung wird über die geplanten konkreten Verfassungsänderungen und deren mögliche Folgen informieren. Sie wird auch eine Einschätzung darüber treffen, welche Chancen bestehen, sie zu verhindern.

Die Veranstaltung findet statt
am Donnerstag, den **16.03.2017** um **18:30 Uhr** im **Bibliothekssaal**
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Uhlhornsweg

